Bauchronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **28 (1941)**

Heft 6/7

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

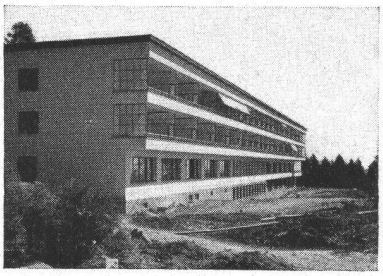
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

wein muss männiglich zufrieden gewesen sein, denn auf dem Schiff kam sogar noch das Tanzbein in Schwung.

Die Tagung nahm in allen Teilen einen erspriesslichen und wohlgelungenen Verlauf. Dafür grüssen wir Kollege Genoud nochmals herzlich und danken ihm, seiner Frau Gemahlin und Tochter für die so freundliche Betreuung! Wir wollen heute schon hoffen, dass uns auch nächstes Jahr wieder eine schöne und glückliche und so gut besuchte Tagung vergönnt sei — sie soll im Wallis stattfinden.

A. K.



Walliser Volkssanatorium Montana

Das neue Walliser Volkssanatorium für Tuberkulöse in Montana verdankt sein Entstehen einer grosszügigen Stiftung von Frau Dr. Wander, Bern. Es liegt an windgeschützter Stelle auf einer Höhe von 1350 m, zwischen Montana-Village und Montana-Vermala, umrahmt vom Bergwald, mit voller Sicht nach Süden gegen die Walliser Viertausender. Der Architekt ist Raymond Wander, dipl. Arch., Zürich. In der durch die Behandlungsräume getrennten Männer- und Frauenabteilung bietet das Sanatorium Platz für 120 Patienten. *H. St.*

Kantonsspital Zürich

Wie zu erwarten war, ist die Vorlage über den Bau eines neuen Kantonsspitals in Zürich in der Abstimmung mit grossem Mehr angenommen worden. 81 556 annehmenden stehen nur 12 388 verwerfende Stimmen gegenüber; besonders erfreulich ist, dass sämtliche Bezirke des Kantons annehmende Mehrheiten aufweisen (wenn wir recht gezählt haben, haben nur sieben Gemeinden knapp verworfen).

«Die Schweiz im Spiegel der LA» Band IV

Nachdem in den beiden gewichtigen Bänden «Die Schweiz im Spiegel der Landesausstellung» I und II eine systematische Darstellung der Landesausstellung 1939 und im Supplementband III ein Ueberblick über die «Kunst in der Schweiz» gegeben wurde, enthält der 705seitige Abschlussband, in gleich vornehmer Ausstattung, das vollständige Verzeichnis der Namen und Beiträge sämtlicher Aussteller. *p. m.*

Zwei vorbildliche Jubiläums-Publikationen

«Gang, lueg d'Heimet a», 650 Jahre Eidgenossenschaft

Herausgegeben im Auftrag der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung von Adolf Guggenbühl und Georg Thürer. 93 Seiten, 56 Abbildungen, 12/18, Fr. 1.50. Verlag Büchler & Co., Bern.

Die Schweiz. Zentrale für Verkehrsförderung fasst ihre Aufgabe tiefer, als man dies nach ihrem Namen annehmen könnte. Ihre Publikationen wenden sich nicht nur an das Sensations- und Vergnügungsbedürfnis derjenigen, die zu Reisen in der Schweiz ermuntert werden sollen, sondern an ihre tieferen und wertvolleren Interessen. Das Jubiläumsbüchlein — wenn wir so sagen dürfen — ist eine bunt und geistreich zusammengestellte Blütenlese der schweizerischen kulturellen Leistungen auf allen Gebieten des künstlerischen und literarischen Schaffens; neben Aeltestem erscheint Modernstes: neben dem romantischen Handeckfall von Gabriel Lory das Grimselwerk; neben einer römisch geschwungenen Steinbrücke im Tessin eine Betonbrücke von Maillart; neben der Fassade von St. Peter des Tessiners Maderna ein Bebauungsplan von Le Corbusier; neben dem karolingischen Klosterplan von St. Gallen die neue Kirche Altstetten. Und ähnlich werden die verschiedenen Epochen der Malerei, der Literatur, der Geschichte durch vortrefflich gewählte, ganz kurze Ausschnitte angedeutet, so dass der kulturelle Reichtum unseres Landes funkelt wie von den spiegelnden Flächen eines Kristalls. Auch typographisch ist das bunte und intensive Heftchen höchst anziehend und abwechslungsreich ausgestattet. Eine ganze Reihe von Abbildungen sind farbig wiedergegeben, und dazu ist das Büchlein spottbillig. *p. m.*

«Standhaft und getreu 1291—1941»

Herausgegeben im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft «Pro Helvetia» von Oskar Bauhofer, Arnold Jaggi und Georg Thürer, mit Geleitwort von Bundesrat Philipp Etter und General Henri Guisan. 78 Seiten, 17 Abbildungen, 1 Farbentafel, 12,5/18,5 cm. Schweizer Spiegel-Verlag, Zürich, Rouge & Co., Lausanne, Tipografia Editrice, Lugano, Engiadin Press & Co., Samaden. Das Büchlein ist vorläufig noch nicht im Handel.

Dieses vortreffliche kleine Heft ist zum Jubiläum der Eidgenossenschaft jedem Schweizer Mittelschüler geschenkt worden (es erscheint in deutscher, französischer, italienischer und romanischer Sprache). Es besteht aus lauter ganz kurzen Abschnitten: dem Text des Bundesbriefes, einem Auszug aus der Verfassung, Kernsprüchen, kurzen Zitaten aus Schriften von Gotthelf, Keller, Pestalozzi, General Dufour, Jacob Burckhardt, Hilty, Johannes von Müller und vielen zeitgenössischen Dichtern, Schriftstellern, Geschichtsschreibern. Ein schönes, erhebendes, nachdenkliches Büchlein, dazu eine Reihe von Köpfen bedeutender Schweizer, einige Landschaften, einige charakteristische Kunstwerke als Bildbeigaben. *p. m.*

Gesamtausbau für Wohn- und Geschäftshäuser
KNUCHEL & KAHL · ZÜRICH
RÄMISTRASSE 17 · FABRIK: WOLFBACHSTRASSE 17 · TELEPHON 27251